

Jahresbericht 1932

=====

Die Mitgliederbewegung des Vereinsjahres 1932 litt leider stark unter den immer schlechter werdenden wirtschaftlichen Verhältnissen der Zeit, manches dem Verein lieb gewordene Mitglied musste leider seiner Notlage Rechnung tragend seinen Austritt erklären.

Der Mitgliederstand betrug zu Beginn des Vereinsjahres 526 Mitglieder, neu aufgenommen wurden 28 Mitglieder, sodass das Vereinsjahr mit 544 Mitgliedern abschloss.

Leider hat auch heuer wieder der Tod Lücken in die Reihen des Vereins gerissen; die Sektion betrauert den Tod von 2 Mitgliedern, des Herrn Justizrats Sigmund Büchenbacher, dem die Sektion noch im Sommer das Goldene Edelweiss für 50 jährige Mitgliedschaft überreichen konnte, und von Fräulein Anna Schmidt, die der Sektion 40 Jahre in Treue an gehörte.

An freudigen Ereignissen kann die Sektion die Ueberreichung eines goldenen Ehrenedelweisses an den verdienstvollen ersten Vorsitzenden Herrn Dr. Hans Wollner für seine grossen Verdienste, die er sich in mehr als 30-jähriger Vorstandschaft und insbesondere durch die Schaffung der Neuen Fürther Hütte um die Sektion verdiente, buchen. Ferner konnte die Sektion 4 goldene Edelweisse für 50 jährige Mitgliedschaft verleihen und zwar an die Mitglieder Herrn Oberstudienrat Georg Kellner, Herrn Justizrat Büchenbacher, Herrn Justizrat Siegfried/Wertheimer und Herrn Justizrat Moriz Wittelshöfer. Für 25 jährige Mitgliedschaft wurden mit dem silbernen Edelweiss ausgezeichnet 7 Herren, nämlich die Herrn Amtsgerichtsrat Ernst Baer, Kommerzienrat Gustav/Löwensohn, Betriebsinspektor Adam Pausch, Fabrikant Karl Schuster, Oberinspektor Ludwig Seboldt und Staatsbankinspektor Heinr. Winkler.

Das wichtigste Ereignis des abgelaufenen Vereinsjahrs war die Feier des 50 jährigen Bestehens der Sektion am 22. Mai 1932 im grossen Saale des Parkhotels. Der schöne Verlauf des Festes ist ja wohl noch in aller Erinnerung. Aus der Festfolge sei erwähnt der offizielle Teil vormittags 1/2 12 mit der Festrede des I. Vorsitzenden Herrn Dr. Wollner, der Ansprache des Vertreters des Hauptausschusses, Herrn Dr. Behringer, Nürnberg, der Reden der Delegierten der Nachbarsektionen und Verbände, der offiziellen Vertreter der Behörden und befreundeten Vereine. Um 2 Uhr nachmittags fand das Festessen statt, ebenfalls verschönt durch so manche gehaltvolle Ansprache. Ab abends 7 Uhr war geselliger Abend mit Musik und Tanz. Allen die zur Verschönerung des Festes beigetragen, besonders auch Herrn Oberlehrer Letterer mit seiner wackeren Turnersängerschar sagt die Sektion nochmals herzlichen Dank. Anlässlich des Jubiläums gab die Sektion eine umfangreiche Festschrift heraus, die allen Mitgliedern und befreundeten Sektionen zugestellt wurde. Sie gibt eine umfassende Darstellung der Geschichte und des Wirkens der Sektion, ihrem Verfasser, unserem Ehrenvorsitzenden Herrn Sanitätsrat Dr. Stark gebührt herzlicher Dank.

Die Wanderungen und Klettertoure konnten nach dem im Frühjahr erschienenen Programm mit wenigen Änderungen durchgeführt werden. Allen Mitgliedern, die sich als Führer bei den Wanderungen, besonders aber der Klettertoure verdient gemacht haben, sei hier der Dank des Vereins ausgesprochen.

Die Wintersportabteilung betätigte sich zumeist im Fichtelgebirge und im Bayr. Wald. Eine dreitägige Tour wurde an Weihnachten bei Bad Oberdorf und Hindelang durchgeführt, sie ist allen Teilnehmern in angenehmer Erinnerung. Sportzüge verkehrten im vergangenen ja so schneearmen Winter nur 2 (im Vorjahr 8), bei denen 2 Tourenführungen unter Tourenwart Herrn Karl Jost zur Durchführung kamen. Mitglieder waren es 93 gegen 102 im Vorjahr, die Abnahme war auch hier grösstenteils bedingt durch die schweren wirtschaftlichen Verhältnisse.

Lichtbildabende wurden im abgelaufenen Vereinsjahr 5 abgehalten; es sprachen:

- Herr Dr. Willy Meyer, Nürnberg : Vom Stifiser Joch zum Simplönpass,
- " Ingenieur Ritter, Dessau : Durch Kleinasien Steppen zum Mons Argäus,
- " stud. Max Schnitzler, Innsbruck : Zwischen Tribulaun und Matterhorn,
- " Max Hilber, Salzburg : Seltene Skituren in den Hohen Tauern,
- " Oskar Kühlken, Nürnberg : Die Reichenspitzgruppe, das Bergell der Ostalpen.

Neben den Herrn Vortragenden sei auch allen Helfern bei Bedienung des Lichtbildapparats, besonders Herrn Philipp Meier der Dank der Sektion ausgesprochen.

Familienabende wurden 12 abgehalten im Bahnhofhotel, auf der Alten Veste und im Fischhäuschen an der Maxbrücke, sie erfreuten sich eines guten Besuchs. Von einem Faschnachtsvergnügen wurde in Anbetracht der Zeitläufte abgesehen.

Die laufenden Geschäfte der Sektion wurden in 9 Ausschusssitzungen erledigt, Hauptversammlung wurde eine abgehalten. von

Die Hauptversammlung des Gesamtvereins wurde wie üblich ~~dem~~ dem I. Vorsitzenden besucht, eine Anzahl Mitglieder der Sektion wohnte den Beratungen und Veranstaltungen der Versammlung bei.

Fritz Habermeier

Schriftführer.

Kassenbericht 1932.

Einnahmen:

Uebertrag aus 1931	RM	412.11
Beiträge	"	6463.45
Zeitschriften	"	548.--
Portorückersatz	"	18.40
Zinsen	"	21.72
Geschenke	"	45.--
Verkaufte Edelweisse	"	16.--
insgesamt	RM	7524.68

Ausgaben:

Hauptausschuss	RM	2580.--
50 Jahrfeier	"	1508.62
Wanderungen	"	16.61
Verwaltung 1/4/4	"	350.67
Vorträge	"	394.--
Bücherei	"	186.30
Vereine (Alpines Museum, A.V. Bücherei usw) ..	"	117.50
Kapitalrückzahlungen	"	1200.--
Ausgelöste Hüttenscheine	"	140.--
Instandsetzung des Hüttenkraftwerkes	"	306.20
insgesamt	RM	6832.39

Abgleich:

Einnahmen	RM	7524.68
Ausgaben	"	6832.39
Saldo	"	592.29

Hiezu ist zu bemerken, dass die Abrechnung des Hauptausschusses noch nicht eingetroffen ist und aus diesem Saldo noch etwa 350 M rückständige Beiträge bezahlt werden müssen.

Hüttenrechnung

Einnahmen auf der Hütte	S	1303.50
Ausgaben(Trägerlöhne usw)	"	227.60
Ueberschuss	S	1075.90

Da des Betrag nicht nach Deutschland gebracht werden kann, wurde er beim Bankhaus Spängler & Co in Zell am See deponiert.

V o r a n s c h l a g 1 9 3 3

E i n n a h m e n :

Saldo aus 1932	R M	592.29
Beiträge 420 zu R M 7.80 = 3276.--		
60 " " 4.-- = 240.--	"	3516.--
Sonstiges	"	41.71
insgesamt R M		4150.--

A u s g a b e n :

Restzahlung an Hauptausschuss	R M	350.--
Darlehenszinsen an "	"	150.--
Gekündigte Kapitalien	"	1500.--
Zinsen für Darlehen & Hüttenscheine	" §	800.--
Auslosung von Hüttenscheinen	"	200.--
Verwaltung	"	350.--
Vorträge	"	400.--
Bücherei	"	200.--
Vereine (Alp. Museum, A.V.Bücherei usw) ...	"	150.--
Unvorhergesehenes	"	50.--
insgesamt R M		4150.--

H ü t t e n v o r a n s c h l a g

Von der Aufstellung eines Hüttenvoranschlages soll bei der Ungewissheit der Hütteneinnahmen abgesehen werden, die in Zell am See ruhenden S 1075.90 sollen zur Verbesserung des Weges über die Larmkogelscharte zur Thüringer Hütte verwendet werden.